

Tucholsky, Kurt: Das neue Gefangenen-Museum (1912)

- 1 Da wird jetzt ein neues Museum gebaut –
- 2 heidi!
- 3 Das zeigt uns, wie man Gefangene verstaut –
- 4 hopla he!
- 5 Und wie man das einmal früher gemacht;
- 6 und wie man einst die Verbrecher bewacht;
- 7 und wie wirs so herrlich weit gebracht –
- 8 Ehre sei Gott in der Höhe –!
-
- 9 Wird alles darin zu sehen sein?
- 10 heidi?
- 11 Es gibt da so reizende Kämmerlein –
- 12 hopla he!
- 13 Darin stinkt es nachts nach menschlichem Kot,
- 14 da verkümmert so mancher in seiner Not
- 15 und wartet auf den Gefängnis-Tod –
- 16 Ehre sei Gott in der Höhe –!
-
- 17 Stellt nur alles in diesem Museum aus!
- 18 heidi!
- 19 Das fade Futter und allen Graus –
- 20 hopla he!
- 21 Und lasset uns doch auch ja nicht vergessen
- 22 die Fotos der viereckigen Aufseherfressen,
- 23 und die Qual des Mannes, der in Grau lebt,
- 24 und der Jahr um Jahr allein ohne Frau lebt – –
- 25 Stellt das aus, wenn ihr Mut habt!
- 26 Stellt das aus –!
-
- 27 Wann, Proletariat, holst du die aus den Zuchthäusern
- 28 heraus,
- 29 die für dich da sitzen, die für dich da krepieren?
- 30 die für dich Tüten kleben und Schränke polieren?

- 31 Wir hören nachts euer Weinen und euer Gekeuch.
- 32 Einen Gruß in die Zellen –!
- 33 Wir denken an euch!

(Textopus: Das neue Gefangenen-Museum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53932>)